

Erzählungen



Hans Jörg Leu
Fallwind

Egg: Thesis Verlag; 2012
143 Seiten. 25 CHF
ISBN 978-3-908544-68-5

«Ohne Geschichten hätte die Welt keine Geschichte», setzt Hans Jörg Leu als Motto vor seine neusten Geschichten. Der pensionierte Chefarzt lebt abwechselnd in Baden und Novaggio, wo er seit Jahren mit grossem Erzähl-talent seine Umwelt beobachtet. Vieles sei er-funden, die Mehrzahl aber tatsächlich so oder ähnlich passiert, ist im Vorwort zu lesen. Leu vergleicht seine Erzählungen mit dem unberechenbaren Fallwind, da die Überlebenden sie weiterreichen, verändern oder verfälschen – «eine Wiederkehr in Träumen aus einer Welt, die es nicht mehr gibt und nie mehr geben wird, die es in Wirklichkeit auch gar nie gab, weil sie eben auch nur eine Illusion war». Der Grundton ist klarsichtig und melancholisch, oft auch abgründig humorvoll und ironisch. Hans Jörg Leu fühlt mit seinen Figuren, ob Täter oder Opfer, wer auch immer sie sind. Da-bei sind ihm erneut wunderbare Beschreibungen der Innen- und Aussenwelt gelungen, die eine grosse Meisterschaft verraten. Viele Stim-men kommen zu Wort. Wovon sie auch immer berichten, sie lassen uns nie gleichgültig und wirken lange nach. Ausser dem Umschlagsbild enthält der schmale Band leider keine weite-ren, eigenen Illustrationen. Schade, denn auch im Bereich der bildenden Kunst ist Leu ein grosser Könnner.

Erhard Taverna